

Asia-Pacific Diversity

Kulturelle Vielfalt und soziale Integration

Übersicht

Einleitung

Die Credit Suisse engagiert sich dafür, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, bei dem alle Personen einbezogen werden und unabhängig von Geschlecht, Rasse, Alter, Religion, Nationalität, ethnischer Herkunft, sexueller Orientierung und Behinderung zusammenarbeiten können. Nur auf diese Weise kann ein erstklassiges Team von Finanzdienstleistungsspezialisten entstehen. Unser Engagement für Chancengleichheit basiert auf Verhaltensrichtlinien, welche Würde und Respekt am Arbeitsplatz gewährleisten und uns Anleitung geben, wie wir miteinander umgehen sollen. Diese Richtlinien, die für alle Mitarbeitenden weltweit gelten, verstärken diese Werte und sorgen dafür, dass Diskriminierung und Belästigungen jeder Art bei der Credit Suisse nicht toleriert werden.

Anwendung des branchenüblichen Stan

Innerhalb der Credit Suisse befasst sich ein Team von Schlüsselpersonen mit der Festlegung unserer Politik der Chancengleichheit. Das Global Diversity Advisory Board ist ein divisionsübergreifendes Gremium, das die Strategie vorgibt und sich an den branchenüblichen Standards in den drei Schlüsselbereichen Unternehmenskultur, Mitarbeiterentwicklung und Mitarbeiterbeschaffung orientiert. Die Credit Suisse fördert aber nicht nur die kulturelle Vielfalt innerhalb des Unternehmens, sondern legt auch Wert auf die Chancengleichheit bei ihren Lieferanten, um ein Höchstmass an Qualität und Wertschöpfung aus den von ihr genutzten Dienstleistungen zu erzielen. Mit dem Supplier Diversity Program erhalten deshalb Unternehmen, die im Besitz von Minderheiten oder von Frauen sind, die Möglichkeit, zu zentralen Dienstleistungserbringern für die Credit Suisse zu werden.

Vielfalt als Thema

Die kulturelle Vielfalt leben

Die Credit Suisse anerkennt und ehrt die kulturelle Vielfalt mit Veranstaltungen, die den Frauen, ethnischen Minoritäten, Schwulen und Lesben und Behinderten gewidmet sind. Über 1500 Mitarbeitende haben an solchen Veranstaltungen, wie Kunstausstellungen, Kochkursen, Tanzaufführungen und Filmzyklen und Lesungen, teilgenommen.

Work-Life-Balance

Die Credit Suisse anerkennt, dass die Mitarbeitenden verschiedene Lebensstile haben und dass sie produktiver werden, wenn man sie dabei unterstützt, ihre verschiedenen Rollen und Verantwortlichkeiten in Einklang zu bringen. Deshalb gibt es bei der Credit Suisse Richtlinien zur Work-Life-Balance. Viele davon sind weltweit gültig und kommen auch Partnern der Mitarbeitenden und Teilzeitangestellten zugute. Die Leistungen, die die Credit Suisse zu einem bevorzugten Arbeitgeber machen, sind:

- Mutter- und Vaterschaftsurlaub
- Bezahlter Urlaub (Sabbatical)
- Vergünstigungen für Partner
- Flexible Arbeitszeitgestaltung
- Kinderbetreuung bei notfallmässiger Arbeit
- Unterstützung bei der Kinderbetreuung
- Unterstützung der Mitarbeitenden bei persönlichen, beruflichen, familiären oder finanziellen Problemen
- Gesundheits- und Fitnessangebot am Arbeitsplatz
- Stillzimmer für arbeitenden Mütter
- Bet-/Meditationsräume

In Anerkennung unserer Leistungen bezüglich Work-Life-Balance wurde die Credit Suisse vom Magazin "Working Mother" unter die 100 besten Unternehmen für berufstätige Mütter platziert. Das Magazin "Working Mother" wählte die Credit Suisse aus, weil sie ihren Mitarbeitenden hilft, ihr Berufs- und Privatleben in Einklang zu bringen.

Asia-Pacific Diversity

Die Credit Suisse hat den "Singapore Family Friendly Employer Award" des "Tripartite Committee on Work-Life Strategy" der Nation erhalten. Dieser Preis ist die höchste Auszeichnung in diesem Bereich, die Singapur vergibt, und wurde der Credit Suisse für ihren aktiven Einsatz für ihre familienfreundliche Anstellungspolitik zugesprochen.

Zusätzlich zu den besseren Leistungen, dank denen die Mitarbeitenden ihr Berufs- und Privatleben besser in Einklang bringen können, hat die Credit Suisse ein Netzwerk- und Mentoring-Angebot geschaffen, um die berufliche Entwicklung der Mitarbeitenden zu fördern und ihr Beziehungsnetz im Arbeitsbereich zu stärken.

Weltweite Mitarbeiternetzwerke

Mitarbeiternetzwerke

Über die weltweiten Mitarbeiternetzwerke der Credit Suisse finden die Mitarbeitenden aus allen Bereichen des Unternehmens Kontakt zueinander und können Informationen, Ideen und Erfahrungen austauschen. Die verschiedenen Gruppierungen unterstützen die Mitarbeitenden dabei, ihr Berufs- und Privatleben in Einklang zu bringen, und fördern die Laufbahnentwicklung über Vernetzung, informelles Mentoring, Ausbildung und Kontakt zur Geschäftsleitung. Daneben gibt es auch Podiumsdiskussionen, Vortragsreihen, Seminare, Präsentationen und Studiengruppen sowie Selbsthilfegruppen, die das Bewusstsein für Probleme im Zusammenhang mit Chancengleichheit am Arbeitsplatz fördern.

Es handelt sich dabei um Netzwerke, die alle Mitarbeitenden einbeziehen und allen daran interessierten Mitarbeitenden der Credit Suisse offen stehen.

Multikulturelles Mitarbeiternetzwerk

Das multikulturelle Mitarbeiternetzwerk (Multicultural Resources Network [MRN]) in Grossbritannien und in den USA ist ein Forum, bei dem Mitarbeitende unterschiedlicher ethnischen Herkunft und Erfahrung zusammenarbeiten, um sich beruflich weiterzuentwickeln. Die Veranstaltungen des MRN umfassen Vorträge, Empfänge, Kunstausstellungen, Benefizveranstaltungen sowie auch Koch- und Tanzvorführungen, die das reiche kulturelle Erbe unserer globalen Gemeinschaft exemplarisch aufzeigen. MRN-Mitglieder kümmern sich auch aktiv um unsere Mitarbeiterbeschaffung und machen in zahlreichen Gemeinschaftsorganisationen Freiwilligenarbeit.

Das Open Network

Das in den USA und in Grossbritannien bestehende Open Network fördert eine Arbeitskultur, die alle Personen einschliesst und in der lesbische, schwule, bisexuelle und transsexuelle Mitarbeitende (LGBT) die gleichen Entwicklungs- und Karrierechancen haben wie andere Mitarbeitende auch. Die Mitglieder des Open Network bieten Unterstützung bei der Mitarbeiterrekrutierung und organisieren Benefizveranstaltungen für lokale Organisationen, die Dienstleistungen für die LGBT-Gemeinschaft erbringen. An den Open-Network-Veranstaltungen treten als Redner Mitglieder des US-Kongresses, Schauspieler und renommierte Experten für Probleme, mit denen die LGBT-Gemeinschaft am Arbeitsplatz konfrontiert ist.

Elternnetzwerk

Das in den USA und in Grossbritannien bestehende Elternnetzwerk bietet Informationen und Unterstützung für jetzige und zukünftige berufstätige Eltern, Betreuungspersonen und ihre Familien. Das Netzwerk veranstaltet monatliche unkomplizierte Mittagstreffs, an denen auch Gastredner auftreten, wo Themen im Bereich Kindererziehung angesprochen werden.

Frauennetzwerk

Das Frauennetzwerk der Credit Suisse fördert ein Arbeitsumfeld, in welchem Frauen ihr volles Potenzial ausschöpfen können. Das Angebot des Netzwerks umfasst informelles Mentoring, Netzwerkanlässe und Präsentationen durch interne und externe Frauen in Führungspositionen über Themen wie Strategien für die Laufbahnplanung und Umgang mit der Firmenpolitik. Das Frauennetzwerk unterstützt auch die Rekrutierung von neuen Mitarbeiterinnen, Benefizveranstaltungen und veranstaltet regelmässige Vortragsreihen.

Asia-Pacific Diversity

Externe Partnerschaften

Soziale Verantwortung

Die Credit Suisse ist sich der sozialen Verantwortung bewusst, die sie gegenüber der Gesellschaft hat. Wir pflegen langjährige Kontakte zu Wirtschaftsorganisationen und gemeinnützigen Organisationen, über die wir unsere soziale Verantwortung gegenüber unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen wahrnehmen. Zusätzlich zur Gönnerschaft werden zahlreiche Programme vom [Credit Suisse First Boston Foundation Trust](#) und von einzelnen Mitarbeitenden unterstützt.

Mitarbeiterentwicklung

Übersicht

Um Mitarbeitende auf allen Stufen zu ermutigen, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten laufend auszubauen, bietet die Credit Suisse denjenigen eine breite Palette von Möglichkeiten, die für die interne berufliche Weiterentwicklung qualifiziert sind. Jeder Bereich sorgt für die Ausbildung der neu angestellten Mitarbeitenden und bietet formelle und informelle Mentoring-Programme an, bei denen die neuen Fachkräfte von erfahrenen Mitarbeitenden betreut werden.

Würde am Arbeitsplatz

Würde, Ansehen und Respekt sind die Eckpfeiler aller Ausbildungsprogramme der Credit Suisse. Mit dem Kurs "Würde am Arbeitsplatz" engagiert sich die Credit Suisse, eine Kultur des Respekts und der Chancengleichheit zu fördern. In diesem Programm wird vermittelt, wie wichtig es ist, alle Kolleginnen und Kollegen mit Würde und Respekt zu behandeln und die diesbezüglichen Richtlinien der Credit Suisse einzuhalten. In der Region Asien-Pazifik ist der Kurs für alle Mitarbeitenden obligatorisch..

Chancengleichheit als gemeinsamer Nenner

Die Credit Suisse bietet unter dem Titel "Creating One Firm Through Inclusion – Managing All Employee to Full Potential" eine für alle Managing Directors obligatorische Ausbildung an. In diesem interaktiven Entwicklungsprogramm lernen Managing Directors, wie sie heterogene Teams besser führen und ein Umfeld schaffen können, das alle einbezieht und in welchem sich Innovationskraft entfalten kann und Chancen entstehen. Der Workshop umfasst diverse Übungen und Fallstudien, die die Teilnehmenden mit realitätsnahen Situationen konfrontieren.

Credit Suisse Institute

Zur Förderung der Führungskompetenzen bietet die Credit Suisse über das Credit Suisse Institute verschiedene Programme und divisionsübergreifende Projekte an. Das Credit Suisse Institute ist eine unternehmensweite Plattform, von der die meisten Entwicklungsaktivitäten ausgehen. Lehrgänge wie "Leveraging Your Personal Impact", "Organizational Savvy" und "Executive Coaching" helfen den Mitarbeitenden, bei der Weichenstellung für ihre Karriere richtig vorzugehen

Mitarbeiterbeschaffung

Übersicht

Unsere Strategie, bei der Mitarbeiterbeschaffung auf die Chancengleichheit zu achten, zielt darauf ab, eine möglichst grosse Auswahl zur Verfügung zu haben, wenn es darum geht, unser Reservoir an ausserordentlichen Talenten weiter auszubauen. Um die fähigsten Personen anzuziehen, hat die Credit Suisse verschiedene Projekte erarbeitet, die auf Berufsleute und Studierende zielen, die an einer Mitarbeit in unserem Unternehmen interessiert sind.

Gezielte Mitarbeiterbeschaffung

Die Credit Suisse nutzt für die gezielte Mitarbeiterbeschaffung Personalberatungsfirmen und Internet-Stellenangebotsseiten. Zur Rekrutierung von Studierenden greifen wir auf die Alumni-Netzwerke zahlreicher Minderheitenorganisationen zurück, mit denen wir zusammenarbeiten. Wir beteiligen uns aktiv an Recruiting-Veranstaltungen von Minderheiten wie den jährlich stattfindenden Konferenzen "National Black MBA Association", "National Hispanic MBA Association" und "Reaching Out LGBT".

Asia-Pacific Diversity

Rekrutierung von Studierenden

Die Credit Suisse will ausserordentliche junge Talente anziehen, welche die renommiertesten Hochschul- und Hochschulabsolventenprogramme absolvieren. Wir haben in Partnerschaft mit externen Organisationen diverse Projekte entwickelt, um Studierende unterschiedlicher Herkunft und Erfahrung anzuziehen.

Die Credit Suisse rekrutiert Studierende unterschiedlicher Herkunft über die Zusammenarbeit mit verschiedenen bildungsnahen, gemeinnützigen Organisationen, die Einzelpersonen unterstützen, die in der Branche bisher unterrepräsentiert waren.

Ferner hat das [Campus Recruiting](#)-Team der Credit Suisse Kontakte zu Bezugsgruppen an den Hochschulen, Universitäten und Business Schools, aus denen wir rekrutieren.

Anerkennung und Auszeichnungen

Externe Anerkennung

Wir sind stolz, dass externe Organisationen unser Engagement und unseren Einsatz für die Chancengleichheit für alle anerkennen.

Asien-Pazifik

Singapore Family Friendly Employer Award